

Wiesbadener Tagblatt.

No. 126.

Freitag den 1. Juni

1855.

Für den Monat Juni kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden. Expedition des Tagblatts.

Die sämmtliche Löschmannschaft wird aufgefordert Montag den 4. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr sich zu einer Probe auf dem Theaterplatze einzufinden. Diejenigen, welche ausbleiben, haben Strafe zu erwarten. Wiesbaden, den 31. Mai 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat. v. Kößler.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung der Herzogl. Landes-Regierung vom 30. August 1842 werden hiermit alle hiesigen, sowie die Bewohner zu Clarenthal und aller zur Stadt gehörigen außerhalb belegenen Häuser, welche Hunde halten, aufgefordert, von dem Besitze dieser Hunde bis zum 15. Juni d. J. bei der Bürgermeisterei dahier von Morgens 8 bis 12 Uhr die Anzeige zu machen.

Die Anzeige muß ohne Ausnahme erfolgen und bei Ansprüchen auf Taxefreiheit der Grund angegeben werden.

Die unterlassene oder unrichtige Anzeige hat für den Besitzer außer der Nachentrichtung der Taxe eine Strafe von 3 fl. für jeden Hund zur Folge.

Wer nach Ablauf der oben festgesetzten Frist noch Hunde anschafft, hat davon binnen 14 Tagen vom Tage der Anschaffung an, bei Vermeidung der bestimmten Defraudationsstrafe, dahier Anzeige zu machen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1855. Der Bürgermeister. Fischer.

Die Erhebung der für die evangelische Kirchengemeinde genehmigten drei Vierteltheile eines Steuer-Simplums ist auf den 3. Juni d. J. festgesetzt.

339

Der Kirchenvorstand.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des ersten diesjährigen Steuersimpels für die hiesige israel. Cultusgemeinde ist auf den 30. d. M. festgesetzt worden. Es wird dies zur Kenntniß der Steuerpflichtigen gebracht und die alsbaldige Einzahlung erwartet.

Wiesbaden, den 28. Mai 1855.

Der Rechner der israel. Cultusgemeinde.

Vom 26. I. M. an treten einige Veränderungen in dem dormaligen Fahrplane ein, und finden von diesem Tage an die Abfahrten und Ankünfte der Züge in Mainz statt, wie folgt:

A. von Mainz abgehende Züge:

4 Uhr 30 Min.	Morgens.
6 " 25 "	" "
9 " 35 "	Vormittags.
11 " 20 "	" "
1 " — "	Mittags (Güterzug mit Personenbeförderung bis Worms.)
3 " — "	Nachmittags.
7 " 45 "	Abends.

B. in Mainz ankommende Züge:

8 Uhr 5 Min.	Morgens.
10 " 10 "	Vormittags.
1 " 40 "	Nachmittags.
5 " 15 "	" "
7 " 35 "	Abends (Güterzug mit Personenbeförderung von Worms.)
8 " 15 "	Abends.
11 " 39 "	Nachts.

Mainz, den 22. Mai 1855.

Aus Auftrag des Verwaltungsraths:
Der Director
Dr. Parcus.

Weitere Auskunft ertheilt
257

C. L. A. Mahr,
Auskunftsbureau der Hess. Ludwigsbahn.

Anzeige.

Wir Unterzeichnete bringen unsere Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerten, daß die Betten, welche Morgens abgeholt, auf Verlangen des Abends wieder verabsolgt werden können; auch übernehmen wir das Waschen und Wischen derselben und reinigen das Pfund Federn in und außer dem Hause zu 6 kr.

Gebrüder Löffler,
wohnhaft Heidenberg neben der Kleinkinderschule und
2343 Oberwebergasse bei Christian Roffel.

Zu verkaufen

ein schön gelegenes Landhaus und ein in guter Lage stehendes Geschäftshaus mit Hofraum, Scheuer und Stallung. Näheres zu erfragen bei **L. Levi.** 2298

Zwei Morgen deutscher und ein Morgen ewiger Klee, bei der Klostermühle gelegen, sind billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei **F. M. Kadesch** in der Bleichanstalt. 2344

Bad Gleisweiler

in Rheinbayern, am oberen Haardtgebirge.

(Eisenbahnstation: Neustadt a. d. Haardt, Frankfurt-Forbach-Pariser Linie.)

Wasser-, Mollen- und Trauben-Curanstalt unter der ärztlichen Leitung des Unterzeichneten. Wegen seiner milden, gesunden Lage an dem reizendsten Punkte der Pfalz, 1000 Fuß über der Meeresfläche, erfreut sich **Gleisweiler** fortwährend günstiger Heilerfolge, und ist auch von Nichtkranken, sowohl im Winter als im Sommer, besucht. — Prospectus ertheilt die Expedition dieses Blattes gratis, jede nähere Auskunft

Dr. med. **L. Schneider** zu Bad Gleisweiler,
2245 poste restante Landau.

*) Siehe: „Bad Gleisweiler, nebst praktischen Bemerkungen über Wasser-, Mollen- und Trauben-Curen. Von Dr. med. L. Schneider. Landau, bei G. Kauffler.“

Zur gefälligen Beachtung.

Da jetzt mit der Canalisation der Gasröhren begonnen und Herr Damian Schmidt, Besitzer der Gasfabrik, mir die Installation übertragen hat und es nun für die Herren Gasconsumenten von größter Wichtigkeit ist, nur möglichst solide und gute Arbeit zu den billigsten Preisen zu bekommen, so wollte ich hiermit mich bestens empfohlen halten, mit der Versicherung, daß alle mir übertragenen Installationen mit größter Gewissenhaftigkeit aufs Pünktlichste ausgeführt werden.

Musterzeichnungen und Preiscurant von den verschiedenen Beleuchtungs-Gegenständen liegen für alle geehrten Herren Freunde schöner Beleuchtung in meiner Wohnung offen. Auf Verlangen können dieselben auch ins Haus gebracht werden. Zu recht zahlreichen Bestellungen ladet ganz ergebenst ein

Viebrich am 25. Mai 1855.

H. Eckhorn, Spengler. 2238

Zum bevorstehenden Fronleichnamstag empfehle ich alle Arten von **Kränzen**, sowie alle in dies Fach vorkommende Arbeiten.

Philippine Schön, Blumenbinderin,
2345 Michelsberg No. 3.

Für Maurer!

Geschäftskundige Maurergesellen finden gegen entsprechenden Lohn sogleich Beschäftigung bei Bauunternehmer

2206

Chr. Lothary in Mainz.

Herrnkleider werden billig und gut umgearbeitet, ausgebessert und gereinigt bei

484

D. Risch, Herrnkleidermacher,
untere Webergasse No. 7.

Einige **Kanarienvögel** nebst Kästchen und Hecke sind abzugeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2346

Ein massives **Gartenhaus** von 10 □ Fuß mit Schieferdach, in noch fast neuem Zustande, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2347

Kursaal zu Wiesbaden.

Samstag den 2. Juni Abends 8 Uhr:

Réunion dansante.

Avis.

Im Interesse der geehrten Damen
Wiesbaden's und Umgegend.

Das Mantillen - Magazin,

Langgasse vis-à-vis der Post,
enthält eine großartige Auswahl

der Neuesten

Pariser Mantillen (Originalmodelle),
Mantillen - Echarpes, Mantelets
für alle Jahreszeiten passend, in Sammt, Atlas,
Moiré und Taffent, zu wahrhaft billigen Fabrik-
preisen.

2348

L. Levi.

Goldenes Lamm, Metzgergasse.

Von heute an

Frankfurter Lagerbier

vorzüglicher Qualität.

Karl Müller. 2449

Süße Bamberger Zwetschen,

2350

Türkische Zwetschen, sowie

Catharinen-Pflaumen empfiehlt **A. Quersfeld**, Langgasse.

Männergesangsverein.

Heute Abend halb 9 Uhr

Generalversammlung.

2351

Der Vorstand.

Louisenstraße No. 25 sind verschiedene gut erhaltene Möbel aus freier
Hand zu verkaufen. 2319

Indem ich mich als Frotteur wiederholt empfehle, mache ich zugleich bekannt, daß jede beliebige Quantität zubereitetes Wachs zum Bohren der Fußböden bei mir zu haben ist.

2203

H. Kopp, Neugasse No. 4.

Am 28. Mai wurde aus Versehen eine Kappe aus dem Theater mitgenommen. Es wird gebeten dieselbe kleine Webergasse No. 5 zurückzugeben.

2352

Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

2353

Ein Mädchen wird in Monatdienst gesucht Nerostraße No. 11.

2354

Ein junges anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

2355

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und gut kochen kann, sucht eine Stelle auf Johanni. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

2356

Eine kinderlose Wittwe mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Haushälterin in einer stillen Familie, oder auch als Krankenwärterin. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

2357

Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2325

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres zu erfragen Nerostraße No. 12.

2326

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

2330

Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl.

2331

Eine brave Frau wird gesucht, um ein 5 Monat altes Kind in Pflege zu nehmen. Näheres zu erfragen Geisbergweg No. 14.

2332

Es wird ein reinliches Kindermädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann und besonders bei Kindern gedient hat. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

2334

Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen versehen, sowie ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und mit Kindern umzugehen weiß, werden gesucht. Von wem, sagt die Expedition.

2189

Ein braver Junge, welcher das Bürstenmacherhandwerk erlernen will, wird gesucht bei **A. F. Forlacher**, Bürstenfabrikant.

2358

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei **C. Reiz**, Buchbinder.

2337

Bei Buchbinder, Etui- und Galanteriearbeiter **H. Gläser** kann ein wohlherzogener Junge in die Lehre treten.

2338

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei **Heinrich Henckler**, Schneidermeister.

2307

Ein Kapital von 1700 fl. wird durch den Unterzeichneten gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in hiesiges Amt zu leihen gesucht.

A. Ramberger, große Burgstraße No. 15. 2340

Nechtfarbige Pique-Westen in großer Auswahl von 40 fr. bis 3 fl., schwarze und farbige **Slips, Halstücher, Knopfbinden** und **Jaconetttücher** sind in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben bei

L. H. Reisenberg,
vis-à-vis der Post.

2359

Französische Handschuh-Fabrikation.

Unterzeichneter empfiehlt seine eigene Fabrikation von ächten **Glace-** und **Dänischen Handschuhen**, welche sowohl in Güte als in Schönheit den Pariserern nicht nachstehen. Auf Bestellung werden solche nach Angabe der Farbe auf das Maas zu billigen Preisen gemacht. Zugleich empfehle ich meine neue **Glace- und Dänische Handschuh-Wascherei**, wo in allen Farben die Handschuhe wieder wie neu werden; auch bringe ich die Handschuhe schwarz zu färben in Erinnerung.

J. Kaschau,

2263

Langgasse No. 29.

Bei **Philipp Schmidt** in der Schulgasse sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 11 fr. zu haben. 2292

Steingasse No. 30 sind **Erbsenreiser** das Gebund zu 6 fr. zu haben. 2360

Ein Morgen ewiger **Klee** ist zu verkaufen bei **Friedrich Sturm**. 2361

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Am Markt No. 42 ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 1688

Ellenbogengasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit oder auch ohne Kabinet zu vermieten. 2192

Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinetten, nebst Zubehör, zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. 2233

Friedrichstraße No. 15 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 1910

Friedrichstraße No. 16 ist auf den 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann die Kost dazu gegeben werden. 1741

Friedrichstraße No. 18 ist im Hintergebäude eine geräumige Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 1342

Große Burgstraße No. 1 ist die Bel-Etage nebst nöthigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1742

Häfnergasse No. 11 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 1230

Heidenberg No. 12 ist auf October ein Logis und ein Stübchen sogleich zu vermieten. 2362

Heidenberg No. 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2363

Kirchgasse No. 15 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 1502

- Kirchgasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2105
 Kirchhofsgasse No. 6 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 1745
 Kleine Burgstraße No. 3 ist ein vollständiges Logis im Hinterhaus zu vermieten und gleich zu beziehen. 2364
 Kleine Schwalbacherstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2365
 Langgasse No. 28 bei Spenglermeister J. Jung ist ein Laden und zwei Logis zu vermieten. 2366
 Langgasse No. 38 ist ein vollständig nobel möblirtes Zimmer in der Bel-Etage sogleich zu vermieten. 1541
 Marktstraße No. 28 ist das von Herrn Major Rubach bewohnte Logis anderweit zu vermieten. 1543
 Marktstraße No. 30 ist ein möblirtes Zimmer nach der Straße hin zu vermieten. 2087
 Mezgergasse No. 1 sind 2 auch 3 ineinandergehende Zimmer im ersten Stock zu vermieten. 1616
 Michelsberg 4 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 1978
 Mühlweg No. 13 ist wegen Wohnortsveränderung das Hinterhaus mit Garten zu vermieten. 2367
 Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2368
 Neugasse No. 14 ist das bisher von Herrn Kühn bewohnte Logis anderweit zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 2369
 Schulgasse No. 5 ist im ersten Stock ein Logis zu vermieten. 1547
 Steingasse bei Caspar Badior ist ein Dachlogis auf den 1. Juli anderweit zu vermieten. 1980
 Taunusstraße No. 30 ist eine Wohnung, bestehend in einem Salon und 2 Zimmern oder 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzstall ic., gleich auch später zu vermieten. 2089
 Taunusstraße in der Nähe des Kochbrunnens ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 6 Piecen, Küche ic., auf den 1. October zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2370

Mein Landhaus an der Erbenheimer Chaussee,
 welches bisher von Herrn Grafen v. Uexküll be-
 wohnt wurde, ist im Ganzen oder getheilt ander-
 weit zu vermieten und auf den 1. Juni l. J. zu
 beziehen. **Ph. Seulberger.** 1919

- In dem Hause Louisenplatz No. 2 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. s. w., vom 1. October l. J. an eine stille Familie anderweit zu vermieten. 2154
 Mein Landhaus am Bierstadter Weg ist vom Juni d. J. an zu vermieten oder zu verkaufen. **B. Kochendörffer.** 1982
 Ein Gartenhaus, 5 Zimmer, Küche ic. enthaltend, ist auf Juli an eine stille Familie (ohne Kinder) zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 32. 2371
 Ein kleines Logis und ein einzelnes Zimmer ist zu vermieten bei Gärtner Hofmeyer. 2372

To let

well furnished apartments on Rhine, Biebrich. For particulars inquire at the printing office. 2108

Wohnung zu vermiiethen in Biebrich.

Durch Wohnortsveränderung des jetzigen Bewohners ist das sehr geräumige Logis im zweiten Stock meines am Eisenbahnstationshofe gelegenen Wohnhauses anderweit zu vergeben und kann, wenn es gewünscht wird, gleich bezogen werden.

Biebrich, den 31. Mai 1855. Jean Blees. 22

In Biebrich ist eine schön möblirte Wohnung, bestehend aus 4—6 Zimmern mit Aussicht auf den Rhein, nebst Küche und Mansarde auf den ersten Juli zu vermiiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2288

Römerberg No. 32 ist ein Keller zu vermiiethen. 2092

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7½ Uhr.

Sabbath Morgen „ 7½ „

„ „ Predigt „ 8½ „

Affisen, II. Quartal.

Heute Freitag den 1. Juni:

1) Anklage gegen Gustav Kuenz von Stadt am Hof bei Regensburg, zuletzt Postpracticant dahier, 20 Jahre alt, wegen Unterschlagungen im Dienste und Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Lang.

2) Anklage gegen Christian Gras von Braubach, 31 Jahre alt, Müllerknecht, wegen Schriftfälschung und Betrugs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Schenk.

Verhandlung vom 31. Mai.

Die wegen Meineids angeklagte Catharine Käs von Weillbach wurde von den Geschwornen für nichtschuldig befunden und von dem Affisenhofe deshalb freigesprochen.

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 31. Mai.

Waizen (160 Z)	Korn (150 Z)	Gerste (130 Z)	Hafer (100 Z)
Durchschnittspreis: 13 fl. 52 fr.	11 fl. 30 fr.	7 fl. 15 fr.	4 fl. 50 fr.
Höchster Preis: 14 fl. 15 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	5 fl. — fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	7 fr. mehr.
bei Korn	30 fr. mehr.
bei Gerste	15 fr. mehr.
bei Hafer	unverändert.